

Kommunaler Schadenausgleich Hannover · Postfach 3420 · 30034 Hannover

Gemeinde Schladen-Werla
Postfach 1040
38313 Schladen

30159 Hannover, den 17.06.2024

Prinzenstraße 19
Fernruf 0511-30401-0
Telefax 0511-3040199

mailcenter@ksahannover.de
www.KSAHannover.de

Steg in Gielde an der Warne

| | | | |
|-------------|--------------------|---------------|--|
| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom | Unser Zeichen | Durchwahl, Ansprechpartner, E-Mail |
| -/- | 14.06.2024 | 8303 | 0511/30401-19 Ass. jur. Dirk Kreth mailcenter@ksahannover.de |

Sehr geehrte Frau Downar,

wenn die Gemeinde Schladen-Werla durch Vertrag mit dem genannten Grundstückseigentümer die Verkehrssicherungspflicht für den Steg übernimmt sowie die Haftung für Unfälle im Zusammenhang mit dem Steg **im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften!** unter Freistellung der Realgenossenschaft Gielde von Schadensersatzansprüchen Dritter, so umfasst der unse-
rerseits der Gemeinde Schladen-Werla nach näherer Maßgabe der Verrechnungsgrundsätze für Haftpflichtschäden gewährte Haftpflichtdeckungsschutz auch Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit diesem Steg.

Der Steg muss verkehrssicher so errichtet werden, dass der durchschnittliche Benutzer bei der Benutzung des Steges keinen Schaden erleidet.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt halten wir irgendwelche Sicherungen bzw. Einfriedungen aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht nicht für erforderlich. Hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. Sollte es im weiteren Verlauf zu Unfällen bzw. Beinahe-Unfällen kommen, müsste ggf. dann über Sicherungsmaßnahmen erneut nachgedacht werden.

Was ist eigentlich der Sinn dieses Steges? Sollte hier Angeln ermöglicht werden?

Mit freundlichen Grüßen

i. A.


(Krell)